

Timo Luks

In eigener Sache

Eine Kulturgeschichte
der Bewerbung

Leseprobe

Hamburger Edition

Inhalt

I	Einleitung	11
	Vorlagen und Erzählungen	19
	Leistung und Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt	24
	Empfehlungen und Patronage	29
	Eine Bestimmung für die Zukunft	34
II	Der Begriff der Bewerbung	37
III	Die Welt in Ratgebern	47
	Ausführliche und gründliche Anleitung zum Briefeschreiben	48
	Das lange Leben der Universalbriefsteller	56
	Neue Ratgeber	60
	<i>Zwischenstück: Prominente Bibliothekare</i>	67
IV	Bewerbungskultur um 1800	77
	Handwerker auf der Suche	80
	Verabschiedete Soldaten	102
	Treue Diener	119
	Die Qualifizierten	128
	<i>Zwischenstück: Väter und Söhne</i>	154
V	Kameralisten im Königreich Württemberg	165
	Kameralwissenschaftlich Beflissene und Doctores beider Rechte	168
	»Justiz- oder Cameral-Stellen in den neuerdings acquirierten Königlichen Landen«	177
	<i>Zwischenstück: Eine Stelle bei des Groß- und Erbprinzen Hoheit</i>	186

VI	Übergänge	193
	Verwaltungsprofis zwischen Qualifikationsnachweis, Bewerbung und Beförderung	194
	Güterverwaltung und Marktregulierung: Handelsleute in städtischen Diensten	219
	<i>Zwischenstück: Ungute Verfahrensdynamik</i>	238
VII	Bewerberinnen	243
VIII	Bewerbungskultur der Jahrhundertmitte	263
	Die Beharrlichkeit der Erfolglosen: Mehrfachbewerbungen und Lerneffekte	264
	Kurze Bildungsromane: Nürnberg sucht einen Rechnungsrevisor	281
	Gutachten und Bewerberverzeichnisse: Aufseher im Arbeitshaus	291
	Hörensagen, Ausschreibungen und »Brauchbarkeit«: Bewerbungen im Polizeidienst	300
	Die Stunde, »in welcher mich Jesus Christus in seinen geistl. Weinberg rufen will«	306
	Bekehrung und Berufung: Missionare als unwahrscheinliche Bewerber	321
	<i>Zwischenstück: Die Gesandtschaft vermittelt keine Anstellungen</i>	329
IX	Bewerbungskultur um 1900	339
	Die Bewerbung als Problem des Bewerbers	342
	Die Papiere zusammentragen	346
	Noch einmal: Aufseher im Arbeitshaus	352
	Wege in die Fabrik	374
	Stenotypisten und andere Frauen	378
	»Über meine sonstige äußere Erscheinung gibt die beigegefügte Photographie Auskunft«	385
X	Ausblick	389

Archive	407
Gedruckte Quellen	413
Literatur	416

Hamburger Edition HIS Verlagsges. mbH
Verlag des Hamburger Instituts für Sozialforschung
Mittelweg 36
20148 Hamburg
www.hamburger-edition.de

© 2022 by Hamburger Edition

Umschlaggestaltung: Lisa Neuhalfen
Satz aus Alegreya Sans und Serif
Dörlemann Satz, Lemförde
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-86854-366-7
1. Auflage Oktober 2022